

Kleine Forscher einmal ganz groß

»Prima Klima« im Mini-Camp auch für Sechs- und Siebenjährige

Schramberg (sg). »Mir gefällt's hier wirklich, ich will ja was lernen«, so die kleine Chiara. Bei »Prima Klima« kommen auch die Sechs- und Siebenjährigen voll auf ihre Kosten. Im »Miniforscher-camp« gehen sie der Umwelt und den damit auftauchenden Problemen auf den Grund. Nachdem sie sich bereits mit Luft und Wasser beschäftigt haben, wurden ihnen gestern die Sonne und der Stoff CO₂ näher gebracht. Um diese Thematik anschaulich darzu-

stellen, bedienten sich die betreuenden Naturpädagoginnen sowohl verschiedener Experimente und Spiele, als auch einer Geschichte, bei der deutlich wurde, dass alle Energie im Energiekreislauf ursprünglich aus Sonnenenergie stammt. Diese Geschichte brachten sie mit Wasserfarben zu Papier.

Über CO₂ lernten sie, dass es zwar einerseits ein lebenswichtiger Stoff ist, er den Menschen und der Umwelt aber andererseits schadet. Um

dies zu verdeutlichen, füllten sie Erde und eine Pflanze in ein Glas, das sie mit einer Plastikfolie, die für die Ozonschicht steht, bedeckten. Somit konnte die Wärme nicht entweichen und den Kindern wurden die Auswirkungen des Klimawandels bewusst.

Die Kinder fassten gemeinsam den Plan, ihre Eltern zu animieren. Am Freitag werden sie all das Gelernte bei einer Exkursion ins Grüne nochmals aufgreifen können.

Spielerisch werden Kalorien abgebaut, im Mini-Camp wird aber auch beobachtet oder gemalt.

